

Festschrift

75 Jahre



20 Jahre
Chorleiter Erich Schütz

1951 - 2026



**begeistern die Stimmen der Sänger,
bewahren Tradition und schaffen zugleich
neue Klangwelten.**

**Wir wünschen weiterhin viel Freude beim
Singen, inspirierende Auftritte und viele
weitere Jahre voller Harmonie und Erfolg.**



**Sparkassenstiftung
Starkenburger**

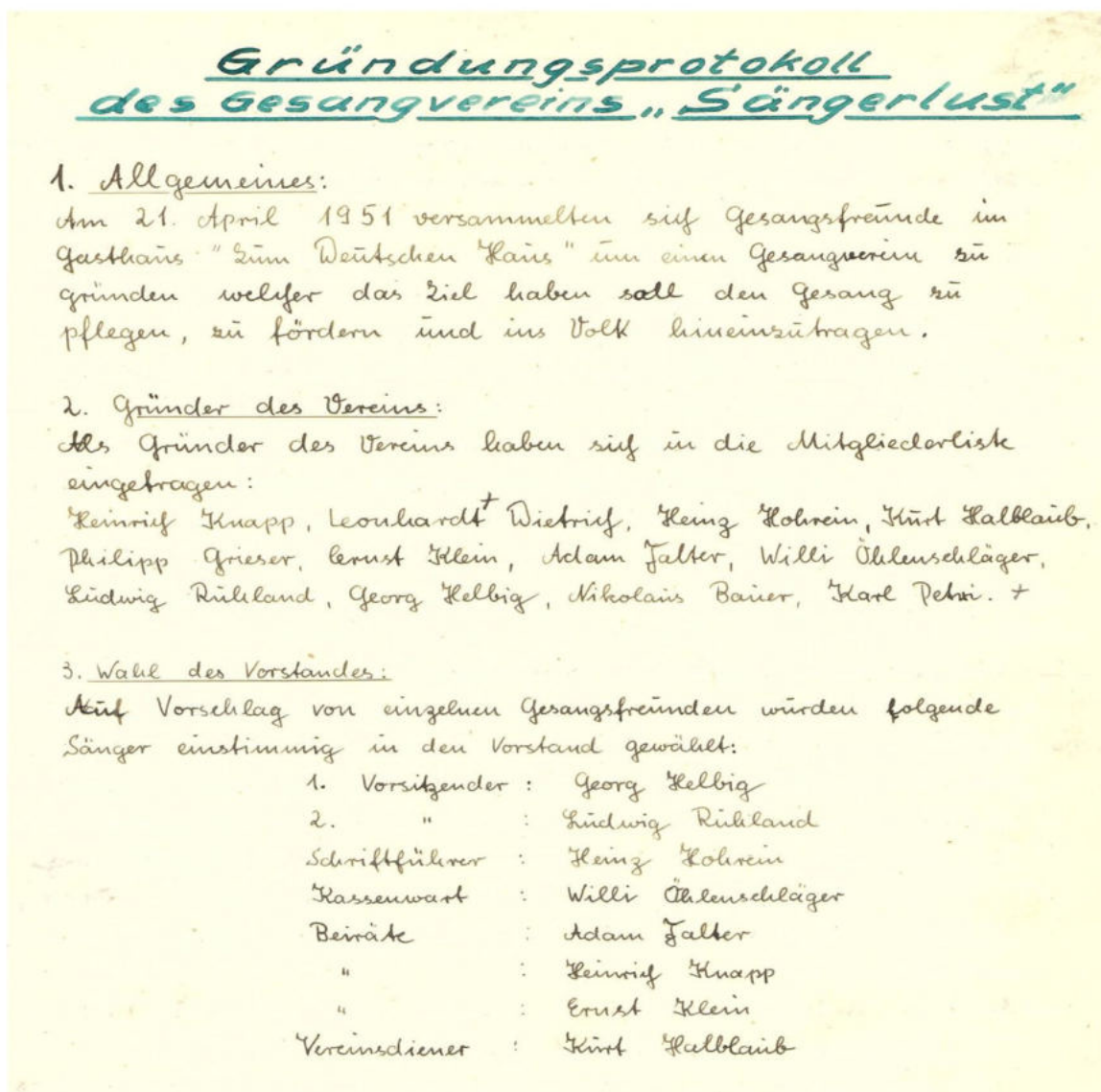
Aus der Vereinsgeschichte — eine kleine Rückschau von Monika und Hans-J. Wolk

Die vollständige Wiedergabe der Vereinsgeschichte ist an dieser Stelle nicht möglich. Die Darstellung beschränkt sich auf Eckpunkte, die den Verfassern wichtig erschienen.

Viele Details zur Geschichte des Vereins kann man den Festbüchern entnehmen, die zu den Jubiläen erstellt wurden.

Am 21.04.1951 trafen sich die Gründungsmitglieder im Gasthaus „Deutsches Haus“ in der Balzenbacher-Str. Das Gebäude wurde inzwischen abgerissen.

Die Gründungsniederschrift zeigt das nachfolgende Bild.



Der erste Chorleiter der Sängerlust war Willy Hess. Anfängliche finanzielle und personelle Schwierigkeiten konnte der Verein überwinden. Die Neugründung war jedoch in der Gemeinde Nieder-Liebersbach nicht unumstritten und führte zu Kontroversen – teils sogar innerhalb von Familien. In den Folgejahren entwickelte sich die Sängerlust zu einem anerkannten, kulturtragenden Verein, der den Chorgesang in Nieder-Liebersbach prägte. Als selbstständiger Männerchor bestehen wir auch in unserem Jubiläumsjahr.

Drei Jahre nach der Gründung war die Sangerzahl auf 33 angewachsen. Nachdem der Vorsitzende Ludwig Ruhland, der 1951 auf Georg Helbig folgte, 1957 sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen musste, wurde Wolfgang Mohren zum neuen Vorsitzenden gewählt. In der Vorstandssitzung vom 22.11.1952 ging es um die Klärung der „Dirigentenfrage“. Der noch junge Fritz Geiß sollte zur nächsten Versammlung eingeladen werden. Einen Tag später wurde beschlossen, dass Fritz Geiß ab dem 28.11.1952 die Chorleitung übernimmt. Es entstand eine fruchtbare Zusammenarbeit. 1959 fand die Fahnenweihe statt. Das nachfolgende Bild zeigt die Vereinsmitglieder auf der Treppe des Rathauses der damals noch selbstständigen Gemeinde Nieder-Liebersbach.



Chorleiter Fritz Geiß



1. Vorsitzender Wolfgang Mohren



1959

Fahnenweihe des GV „Sängerkunst“ 1951 Nieder-Liebersbach

Treppe: Erich Helth, Reinhard Seifert, Philipp Grießer, Ernst Klein I, Ernst Kadel, Georg Fath, Hans Harder, Adam Klein

3.Reihe: Oskar Seifert, Kurt Klein, Ernst Klein II, Edgar Gräber, Rudi Schuster, Karl Knapp, Günter Eck, Gerhard Mülbart, Werner Klein, Karl-Heinz Exprester, Dieter Grieser

2.Reihe: Karl Petri, Nikolaus Bauer, Werner Jeck, Siebert Dietrich, Heinz Mandel, Hermann Fischer, Jakob Deschel, Wilhelm Leonhard, Franz Klein, Arthur Korgitta, Horst Knapp, Horst Öhlenschläger, Hans Florig, Erwin Knapp, Christian Trautmann

1.Reihe: Alfred Rohr, Adam Jeck, Peter Dietrich, Willi Öhlenschläger, Heinrich Knapp, Friedel Falter, Wolfgang Mohren, Fritz Geiß, Ludwig Hofmann, Leonhard Dietrich, Heinrich Jeck, Johann Fath, Nikolaus Gramlich



GESANGVEREIN „SÄNGERLUST 1951“ • GESANGVEREIN „SÄNGERLUST 1951“ • GESANGVEREIN „SÄNGERLUST 1951“



FESTSCHRIFT

ZUR FAHNENWEIHE

DES GESANGVEREINS „SÄNGERLUST 1951“

NIEDER-LIEBERSBACH

AM 18., 19. UND 20. JULI 1959

VERBUNDEN MIT

POKAL- UND

FREUNDSCHAFTSSINGEN

SCHIRMHERR: HERR LANDRAT DR. LOMMEL

Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 38 Sänger und 27 fördernde Mitglieder.



Bild oben: Festumzug 1959 der Sängerlust durch Nieder-Liebersbach

Bild unten: Festumzug kurz vor dem Festzelt auf dem Sportplatz



Es wirkten 33 Chöre bei der Fahnenweihe mit. Damit war dieses Fest ein erster Höhepunkt im Vereinsleben für die damals 64 Mitglieder.

An dieser Stelle sei auf den Film zur Fahnenweihe hingewiesen. Der Verein liebersbach.wiki hat diesen Film archiviert und auf seiner Webseite für jedermann zugänglich gemacht. Unter dem Menüpunkt „Sängerlust“ ist er abrufbar. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

Unter Fritz Geiß wurde das auf dem Bild zu sehende Doppelquartett gegründet.



Nach vier Jahren Chorleitertätigkeit führte der junge Chorleiter die Sängerlust bis zum Bundesleistungssingen, das 1956 in Bad König stattfand. Diese sehr erfolgreiche Tätigkeit endete im November 1966.

Der noch junge Vorsitzende Wolfgang Mohren verstarb 1963 im Alter von 30 Jahren. Ein großer Verlust für seine Familie und den jungen Verein.

Sein Nachfolger war bis 1972 Horst Öhlenschläger. Auch er führte die Sängerlust mit großer Tatkraft und Beständigkeit und war mitverantwortlich dafür, dass Uli Rauch Chorleiter bei der Sängerlust wurde. Weiterhin leitete er nach seinem Umzug nach Weinheim jahrzehntelang einen Männerchor als 1. Vorsitzender und blieb der Sängerlust immer verbunden.



Bild links: Horst Öhlenschläger † bei der Feier zum 60-jährigen Jubiläum der Sängerkunst 2011

1966 wurde Uli Rauch als Chorleiter verpflichtet, der den Chor jahrzehntlang prägen sollte. 40 Jahre bestimmte er die musikalische Ausrichtung.

Seine gesellige Art tat dem Chor in diesen Jahren sehr gut und förderte den Zusammenhalt. Er war musikalisch für die Jubiläen zum 25-jährigen und 50-jährigen verantwortlich. Unter ihm wurden drei **CDs** mit der Sängerkunst aufgenommen. Auch die Freundschaft zum flämischen Sint-Lutgardischer Chor aus Grembergen förderte er maßgeblich. Viele große Erfolge konnte Uli Rauch mit der Sängerkunst feiern. 2006 wurde Uli Rauch bei einem großen Ehrungsabend von der Sängerkunst verabschiedet.

Bild unten: 40 Jahre Uli Rauch bei der Abschiedsfeier
Landrat Wilkes, Orstvorsteher Buser, Uli Rauch, Bürgermeisterin
Berbner, Frau Rauch, 1. Vorsitzender Harder (v.l.)





1. Reihe: Alfred Rohr, Arno Reufsteck, Heinrich Knapp, Georg Wolk, Nikolaus Bauer, Willi Ohlenschläger, Hans Mühleb, Willi Kraft, Ernst Klein II, Erich Mühlstein, Gerold Leonhard, Uli Rauch
 2. Reihe: Willi Trautmann, Gerd-Roland Kohl, Hans Harder, Hans Kesberger, Nöbert Klein, Heinz Schütz, Hermann Fischer, Werner Klein, Kai Becker, Willi Weber, Edgar Gräber, Horst Arnold, Peter Krämer, Wilhelm Leonhard
 3. Reihe: Gerhard Mülbert, Rudi Schuster, Thomas Knapp, Horst Keschmitter, Wilhelm Schmid, Rudi Klein, Paul Enig, Bernd Reufsteck, Rüdiger Klement, Lothar Rotter, Michael Seidel, Willi Tschunt, Hans-D. Harder, Werner Eckstein, Franz Klein, Albert Klein, Adam Kraft, August Enninger, Erndt-Roland Staschek, Klaus Becker, Ralf Schork
 Es fehlen: Heinz Ihrig, Ernst Klein I, Rainer Lösch, Steffen Berger, Horst Ohlenschläger, Klaus Pfeiler, Wolfgang Müller, Horst Petri, Jürgen Schmitt

Die Sängerlust im Jubiläumsjahr 1976

Ernst Klein II übernahm 1972 den Vorsitz der Sängerlust und bildete mit dem Chorleiter eine harmonische Einheit. Mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft führte er den Verein 19 Jahre mit großer Weitsicht.

Unvergessen ist das 25-jährige Jubiläum 1976 mit dem Schlagerstar Michael Holm. Drei Tage wurde das Sängerfest mit 72 Gastvereinen und 3.191 Sängerinnen und Sängern gefeiert.

Die Freundschaft mit dem Sint-Lutgardischer Chor war 1974 beschlossen, und 1975 waren die Freunde erstmals zu Besuch in Nieder-Liebersbach. Das 40-jährige Freundschaftsjubiläum konnten wir 2015 feiern. Die geplante Feier zum 45-jährigen Jubiläum fiel Corona zum Opfer.

1991 gab Ernst Klein II nach 19 Jahren als 1. Vorsitzender dieses Amtes an Hans D. Harder ab. Die Sängerlust war im Sängerkreis Weschnitztal-Überwald eine feste Größe, und der Chor war sehr leistungsfähig.

Bild rechts: Ernst Klein II und Uli Rauch 1985 bei der Konzertreise nach Budapest.



1991 wurde die Sängerlust 40 Jahre alt, was mit einem Konzert und Freundschaftssingen gefeiert wurde.

Gleichzeitig feierte Uli Rauch sein 25-jähriges Chorleiterjubilaum. Der Erlös aus dem Konzert und Freundschaftssingen wurde an die evangelische Sozialstation gespendet – in Form eines Krankenbetts.



Bild oben: 40 - jähriges Jubiläum Sängerlust

30 Jahre hatte die Sängerlust ihr Domizil im ehemaligen Gasthaus zur Rose.

1994 fand der erste Liederabend im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Liebersbach statt.

Schon 1999 kündigte sich das 50-jähriges Jubiläum der Sängerlust an. Erste Ausschüsse wurden gebildet und Planungen aufgenommen. Die Sänger waren noch in einem Alter, um ein solches Fest zu gestalten und die notwendige Arbeit zu erledigen.

Als es 2001 endlich so weit war, waren zum Freundschaftssingen 39 Chöre angemeldet. Zum Predikatsingen meldeten sich 38 Chöre an. Die Festtage fanden vom 08.06. bis 10.06.2001 statt.

Um alle Menschen zu beherbergen, wurde ein großes Festzelt auf dem Sportplatz der SVG Nieder-Liebersbach aufgebaut. Auch die Turnhalle (heutige „Alte Halle“) durften wir nutzen.

Viele Mitglieder und Personen aus dem Ort – darunter auch ältere – kamen zum Aufbau des Zeltes. Um die Gäste über die Festtage zu bewirten, wurden selbstverständlich viele Helfer benötigt.

In kürzester Zeit meldeten sich 150 Personen für die unterschiedlichen Schichten.

Mit Walter Rohloff stand uns ein kompetenter Kassenwart zur Seite. Auch die langjährige Erfahrung des damals vorhandenen Gesamtvorstands war eine wichtige Grundlage dafür, dass das Fest gelingen konnte – auch wenn der Wettergott am ersten Festtag mit viel Regen dagegenhielt.

Das Festzelt hatte **1.365 m²**, das Essenszelt **200 m²**, der Anbau ans Festzelt **105 m²**. Die Bühne im Festzelt hatte die Maße **10 × 15 m**. Bestellt wurden **1.000** Brühwürste, **1.000** Bratwürste, **800** Steaks, **35 kg** Hausmacher und **100 kg** Pommes. Nachbestellungen waren notwendig! Ausgeschenkt wurden **1.350 Liter** Pils und **210 Liter** Weizenbier – neben Wein, alkoholfreien Getränken und Kaffee.





Bild oben: Walter Rohloff † unser Kassenwart

Bild unten: Akademische Feier 2001





Beide Bilder entstanden auf der akademischen Feier am 21.04.2001 im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Nieder-Liebersbach



Der Verfasser dieser Chronik erinnert sich noch gut daran, dass man an der Riesenpfanne am Sonntag des Festes zwischen 11:00 Uhr und ca. 15:00 Uhr **zu zweit** Steaks und Bratwürste grillte. Als es Montag war, war die Erleichterung riesengroß: Das dritte große Fest war zu Ende – musikalisch und wirtschaftlich ein voller Erfolg.

Der Gesamtvorstand im Jubiläumsjahr 2001

1. Vorsitzender	Hans D. Harder
2. Vorsitzender	Arno Reufsteck
Schriftführer	Ingbert Ensinger
Kassenverwalter	Walter Rohloff
Technik	Peter Krämer Wolfgang Stein
Wirtschaft	Hans-J. Wolk Werner Klein
Presse	Volker Buser Ingbert Ensinger
Jugend	Christoph Lösch Martin Krämer
Beisitzer (aktiv)	Ernst Klein Georg Wolk Wilhelm Leonhard Hans Jeck
Beisitzer (fördernd)	Monika Wolk Ingrid Krämer Erika Reufsteck



Hans D. Harder, Arno Reufsteck, Walter Rohloff, Ingbert Ensinger



Auch 2001 war bei den Festdamen schon das Handy ein Thema
Für das leibliche Wohl war immer gesorgt.



1. Reihe: Volker Fels, Ludwig Mächtele, Georg Wolk, Ernst Klein II, Wilhelm Leonhard, Hans Harder, Uli Rauch, Hansesberger, Paul Emig, Werner Klein, Wolfgang Stein, Adam Kraft, Erich Mühlfeld, Herbert Wetter, Jürgen Schmitt
2. Reihe: Arno Reufsteck, Georg Grieser, Ingbert Ensinger, Christoph Lösch, Georg Korfant, Wilfried Helbig, Haß-Harder, Karl Neff, Günther Steinmaus, Fritz Geiß, Martin Krämer, Michael Pauli, Herbert Sautter, Wolf Schmitd, Klaus Becker, Peter Krämer, Gerhard MangoldKrüger, Hans Jeck, Hans Stäckler, Horst Arnold, Walter Rohloff, Hanß-Wolk, Heinz Klos



Die Sänger der Sängerlust 2001

Festausschüsse im Jahr 2001

Geschäftsführender Ausschuss

H. D. Harder, U. Rauch, I. Ensinger, E. Klein, W. Schmidt

Finanzausschuss

W. Rohloff, R. Lösch, M. Krämer, E. Kadel, K. Neff, T. Steinmaus

Musikausschuss und Schiedsgericht

U. Rauch, Ch. Lösch, E. Klein, K.-H. Klos

Wirtschaftsausschuss

H.-J. Wolk, M. Wolk, W. Klein, W. Dreikluft, H. Sautter, U. Sautter, W. Leonhard, I. Leonhard, I. Krämer, L. Klein, T. Steinmaus, A. Mühlfeld, T. Mächtel, M. Fels, I. Jeck

Bauausschuss

P. Krämer, W. Stein, G. Wolk, H. Jeck, H. Kesberger

Ordnungsausschuss

G. Mülbart, P. Emig, V. Fels, G. Mangold-Krüger, N. Klein, H. Winter

Festbuch

G. Steinmaus, T. Steinmaus, A. Reufsteck, E. Reufsteck

Festdekoration

H. Martin, C. Kärchner, A. Mühlfeld



Festdamen 2001

Vordere Reihe: **Begleiterin:** Patricia Schmitt, **Ehrendame:** Diana Mülbert, **Begleiterin:** Lisa Knapp.

Hintere Reihe: **Festdamen:** Christina Schmitt, Elisa Nieth, Jasmin Drehmann, Bianca Pfeiffer, Sandra Riebel, Tonia Pellegrino.

Im Jahr 2001 gab Arno Reufsteck nach 30 Jahren sein Amt als 2. Vorsitzender ab. Zum 2. Vorsitzenden wurde Hans-J. Wolk in der Jahreshauptversammlung 2002 gewählt.



Bild oben (v.l.): H.D. Harder, A. Reufsteck, H-J. Wolk



Die Sängerlust ist auch nach dem 50-jährigem Jubiläum ein agiler Verein mit vielen Veranstaltungen, die selbst ausgerichtet oder besucht wurden. In Erinnerung blieb der historische Markt am 19. und 20.10.2002 in Birkenau.



Auch wir merkten, dass wir älter wurden. Immer wieder kam der Appell in den Vorstandssitzungen, dass wir mehr Werbung betreiben müssen.

2004 entwarfen Christoph Lösch und Karl Neff die erste Homepage der Sängerkunst. Wir konnten uns die Adresse www.sängerkunst.de sichern.

Die Kappenabende im Café Mitsch waren wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht, und ein volles Haus war immer sicher. Mit unserem Alleinunterhalter Gustl Sommer hatten wir einen Musiker, der die Zuhörer begeistern konnte. Familienfeiern wurden ebenfalls abgehalten.



Die Freundschaft und der Austausch mit unseren flämischen Freunden wurden gepflegt. Ausflüge der Sängerkunst wurden geplant und durchgeführt.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Freundschaft mit dem Sint-Lutgardischor 2005 wurde das Kuckucksbähnle gemietet und eine Fahrt von **Neustadt/Weinstraße** nach **Lambrecht** und zurück durchgeführt. Meist schon ein Jahr vorher machten sich die Planer auf den Weg, um rechtzeitig alles zu reservieren.



Bild oben: Planungsteam

Bild unten: Treffen mit unsern flämischen Freunden 2010 mit den beiden Vorsitzenden Eddy Baert u H-J. Wolk





Bild oben: Nach der Schifffahrt auf dem Neckar ging es zur Brauereigaststätte „Stift Neuenburg“ oberhalb des Neckars. Spontan gab es ein Ständchen durch die Sängerkunst.
Bild unten : Danach gab es die offizielle Feier „40 Jahre Freundschaft“ 2015 im Dorfgemeinschaftshaus— mit einem Konzert, Rockkapelle und Schlagern aus den 70er—Jahren



2006 – Ein neuer Chorleiter beginnt

Als neuer Chorleiter wurde Erich Schütz 2006 bei der Sängerkunst verpflichtet. Hans Harder bedankte sich in der Jahreshauptversammlung 2007 bei Erich Schütz für sein Engagement und die sehr gute Chorarbeit. Er ergänzte, dass er sicher sei, den richtigen und kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Diese Einschätzung sollte sich bewahrheiten: Inzwischen ist Erich Schütz seit 20 Jahren Chorleiter der Sängerkunst.

Als Jugendlicher trat Erich Schütz im Alter von 15 Jahren in den Männergesangsverein Buchklingen ein.

Er genoss eine mehrjährige Gesangsausbildung und sang von 1990 bis 2005 in unterschiedlichen Chören, unter anderem im Heidelberger Motettenchor, im Heidelberger Bachchor, im Darmstädter Konzertchor, im Ludwigshafener Theaterchor, im Jungen Chor Baden-Württemberg (Stuttgart), im Vocalensemble „La Passione“ (Heidelberg) und vielen anderen. Seine Auftritte führten ihn u. a. in die Alte Oper Frankfurt, den Rosengarten Mannheim, das Straßburger Münster, das Kongresszentrum Karlsruhe, die Kongresshalle Heidelberg, die Basilika **Sacré-Cœur** (Paris), die Sempereoper Dresden, das Mozarteum Salzburg, den Pfalzbau Ludwigshafen **u. v. a.**





Bild oben: Übergabe des Taktstocks an Erich Schütz

Nach 16 Jahren als 1. Vorsitzender gab Hans D. Harder in der Jahreshauptversammlung 2007 sein Amt ab. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Hans-J. Wolk gewählt. 2. Vorsitzender wurde Günther Steinmaus.





Das Bild zeigt den neuen geschäftsführenden Vorstand der Sängerkunst im Jahr 2007 (von links): Günther Steinmaus (neuer 2. Vorsitzender), den ehemaligen 1. Vorsitzenden Hans D. Harder, Peter Krämer (langjähriges Vorstandsmitglied und „Seele des Vereins“, 2008 für seine Verdienste mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet), den neuen 1. Vorsitzenden Hans-J. Wolk, Ingbert Ensinger (Schriftführer) und Walter Rohloff (Kassenwart).

Hans D. Harder war nicht nur langjähriger Vorsitzender, sondern auch ein begnadeter Solosänger der Sängerkunst. Im Jahr 2009 verstarb er plötzlich – mit nur 59 Jahren.

Ingbert Ensinger war von 1975–2012 Schriftführer des Vereins. Kurz vor seinem Tod, bei der Jahreshauptversammlung 2013, bereits von seiner Krankheit gezeichnet, notierte er sein letztes Protokoll für die Sängerkunst. Walter Rohloff und seine Frau Ellen stifteten der Sängerkunst im Jahr 2011 einen Flügel. Dadurch eröffneten sich im Saal des Dorfgemeinschaftshauses vielfältige Möglichkeiten für besondere Veranstaltungen. Von 1999–2015 war Walter Rohloff Kassenwart der Sängerkunst; er verstarb fünf Jahre nach seiner Frau Ellen im Jahr 2024.

In den letzten 25 Jahren war die Sängerkunst in jeder Hinsicht sehr aktiv. Viele Ausflüge wurden organisiert. Wir fuhren z. B. in den Bayerischen Wald (mit Ausflug nach Krumlov; zur Planung legte das Vorbereitungsteam an einem Wochenende über 1.000 km zurück), ins Hohenloher Land, nach Brandenburg in Tirol, in die Fränkische Schweiz, an den Chiemsee oder in den Spessart.



Bild oben und unten: Almgaudi in Brandenburg Tirol 2009



2006 wurde die Veranstaltungsreihe „**Frühlingsboten mit Text und Noten**“ der Sängerlust gestartet. Jedes Jahr bis 2020 wurden namhafte Künstler verpflichtet und ein kultureller Abend im Dorfgemeinschaftshaus geboten. Die Karten für die Veranstaltung im Jahr 2020 waren schon gedruckt – dann kam Corona. Sehr viele Facetten der Kleinkunst wurden in den Veranstaltungen geboten, immer unter Beteiligung des Chors.



„Schöne Mannheims „ in Nieder-Liebersbach



2009 entschlossen wir uns, einen **Grundschulchor** in Nieder-Liebersbach zu gründen, und verpflichteten als Chorleiterin Anna Korbut. 2010 gründeten wir dann einen **Kinderchor**. Bald waren montags mehr als 20 Kinder zur Probe im Alten Rathaus. Betreut wurden sie von Günther und Traudel Steinmaus; Chorleiterin war ebenfalls Anna Korbut. Sechs Jugendliche blieben bis 2020 übrig und nahmen in diesem Jahr eine CD auf. Zum „Frühlingsboten“ sollten sie singen – und dann kam Corona.

Bilder unten: Schulchor bei der Nikolausfeier





Bild oben: Das 60-jährige Bestehen wurde mit einer Matinee und einem Konzert im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Es war auch der erste offizielle Auftritt des neu gegründeten Kinderchors unter der Leitung von Anna Korbut.

Bild unten: KiChoLi bei der Probe 2012





SÄNGERKREIS

*Singen ist im Chor
am schönsten!*

Weschnitztal-Überwald e.V.

CHORFEST 2015



Die Sänger der Sängerlust zum 60-jährigem Jubiläum 2011

1. Reihe: Paul Emig, Uli Rauch, Ingbert Ensinger, Hans- J. Wolk, Erich Schütz, Günther Steinmaus, Walter Rohloff, Ernst Klein II, Fritz Geiß, Hans Kesberger
2. Reihe: Georg Gebhard, Georg Wolk, Volker Fels, Herbert Winter, Werner Puchegger, Dieter Metzler, Abas Lajeverdi, Martin Krämer I, Karl Neff, Norbert Klein, Hans Jeck, Benjamin Aykut, Timo Wolk, Peter Krämer, Gerd Schadl, Jürgen Schmitt
3. Reihe: Gerhard Mülbert, Christoph Lösch, Rainer Lösch, Klaus Becker, Herbert Wetter, Friedel Rohrer, Martin Krämer II, Alfred Falter, Edgar Gräber, Herbert Sautter, Matthias Knaus, Horst Arnold, Gerhard Mangold -Krüger



Zum Zweck der Sängerwerbung wurde ein offener Frühschoppen abgehalten. Weiterhin wurden Projektchöre für Konzerte ins Leben gerufen, und es wurden auch viele Haustürgespräche geführt – leider mit mäßigem Erfolg.

Durch unseren Chorleiter Erich Schütz wurde im Jahr 2010 ein Benefizkonzert mit fünf Chören der näheren Umgebung initiiert. Jeder Chor konnte für sich eine Institution bestimmen, an die die Spenden fließen sollten. Veranstaltungsort war die Peterskirche in Weinheim; sie war voll besetzt. Ein nicht unerheblicher Betrag konnte verteilt werden.

Wir führten mehrmals Stimmbildungswochenenden durch und veranstalteten jährlich Konzerte in der Kirche oder im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Liebersbach.

Wegen der Corona-Pandemie 2020 musste das Vereinsleben komplett eingestellt werden. Insbesondere die Gesangsvereine waren betroffen. Wir fanden jedoch auch in dieser Zeit Wege, uns zu treffen und gemeinsam zu singen (siehe unten).

Seit 2022 veranstalten wir jedes Jahr ein Motto-Abendkonzert. Die Konzerte waren immer ausverkauft, und der Saal war toll geschmückt.

Weiterhin beteiligt sich die Sängerlust am Brunnenfest der Vereine. Der Erlös aus den Festen soll für die Gemeinde Nieder-Liebersbach verwendet werden. Mit einem musikalischen Sommerabend am 04.07.2026 werden wir in diesem Rahmen unsere Jubiläumsfeierlichkeiten fortsetzen.



Die Sängerlust ist 75 Jahre alt, und viele Sänger haben im Chor mehr als 50 Jahre gesungen. Viele tolle Erlebnisse gab es im Vereinsgeschehen – etwa Fastnachtssitzungen im Café Mitsch oder Nikolausfeiern mit bis zu 100 Kindern im Saal. Die Satzung des Chors wurde mehrfach geändert und an Datenschutzbestimmungen sowie an Anforderungen des Finanzamts angepasst.

Nach Corona standen auch wir an einem Punkt, an dem wir nicht in jeder Stimme ausreichend besetzt waren. Unser Chorleiter Erich Schütz, der uns seit 2006 prägt, hat im Jahr 2022 auf Anfrage der Eintracht Birkenau auch deren Männerchor übernommen. Seit 2022 bilden wir mit der Eintracht Birkenau eine Chorgemeinschaft und zählen bei Auftritten oft 40 Sänger. Eine gute Entscheidung von Erich Schütz.

Gleich im ersten Jahr der Chorgemeinschaft gab es auf Vorschlag des Volkshors Birkenau eine gemeinsame Veranstaltung im Schwimmbad Birkenau. Rund 600 Zuschauer kamen zum Konzert der drei Chöre. Eine organisatorische Herausforderung als Freiluftveranstaltung – aber auch ein tolles Erlebnis in dieser wunderschönen Sommernacht, obwohl es vormittags noch leicht geregnet hatte. Ein Teil der Einnahmen wurde an den örtlichen Förderverein des Schwimmbads gespendet.



2024 stellten Günther und Traudel Steinmaus ihre Ämter aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Sie wurden am Familienabend mit viel Beifall für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und Vorstandstätigkeit verabschiedet.



Bild v. 1.: Kreisvorsitzender Wolfgang Schlapp, Kassenwart Martin Krämer (15 Jahre Mitglied), Traudel und Günther Steinmaus (25 Jahre Mitglieder), 1. Vorsitzender H.-J. Wolk

In den Jahren unseres Bestehens haben uns immer wieder Personen oder Institutionen durch Sach- oder Geldspenden unterstützt. Besonders zu nennen sind die Stiftung Dr. Edgar und Christine Dietrich, die Sparkassenstiftung Starkenburg, Sparkasse Birkenau, Fa. Werner Gutperle und die Edelbrennerei Reinhard Mück. Für die großzügigen Spenden bedanken wir uns herzlich.

Viele helfende Hände gab es immer wieder. Ohne diese Menschen könnte ein Verein nicht bestehen. Es tat gut zu sehen, dass es viele gab, für die die Sängergelust eine große Bedeutung hatte und hat. Auch hierfür sagen wir danke! Als Quellen dienten die Festschrift zur Fahnenweihe 1959 sowie die Festbücher zum 25-jährigen und 50-jährigen Jubiläum des Vereins. Außerdem wurden Protokolle von Vorstandssitzungen, Zeitungsberichte und Fotos aus dem Archiv des Vereins verwendet.



Das Vorstandsteam der Sängerkunst im Jubiläumsjahr von links nach rechts:

Hans-J. Wolk (1. Vorsitzender), Martin Krämer II (Kassenverwalter), Frank Schork (2. Vorsitzender), Erich Schütz (Chorleiter), Christoph Lösch (Schriftführer), Günther Steinmaus (Presse), Prof. Dr. Oliver Spalt (Beisitzer aktiv), Georg Wolk (Wirtschaft), Martin Krämer I (Wirtschaft), Peter Krämer (Wirtschaft), Wolfgang Stein (Technik), Hans Jeck (Technik), Monika Wolk (Vergnügen), Volker Fels (Technik), Iris Jeck (Vergnügen), Rita Rohrer (Beisitzerin fördernd)



1. Reihe: Georg Wolk, Volker Fels, Udo Stein, Albert König, Frank Schork, Jan Schork, Alfred Falter, Wolfgang Stein, Hans-Peter Krauß, Hans-J. Wolk, Erich Schütz, Horst Arnold, Peter Krämer, Bernd Hoppe, Wilfried Cramer
2. Reihe: Karl-Hermann Döbrich, Friedel Rohrer, Herbert Winter, Herbert Wetter, Hans Jeck
3. Reihe: Hans-Peter Brock, Günther Steinmaus, Rainer Lösch, Roland Schäfer, Norbert Riegner, Anton Sauer
4. Reihe: Jürgen Braml, Christoph Lösch, Peter Lennert, Peter Leschinger, Erwin Wetter, Peter Schmitt, Werner Müller, Armin Thomas, Herbert Pflästerer, Reinhold Fath, Joachim Kliem, Peter Söhnlein, Martin Krämer II, Wolfgang Stief, Gerhard Mangold Krüger, Werner Dichers, Gerhard Brehm, Jens Schütz, Martin Krämer I, Fritz Molitor, Hermann Arnold, Wolfgang Kadel, Martin Gräber

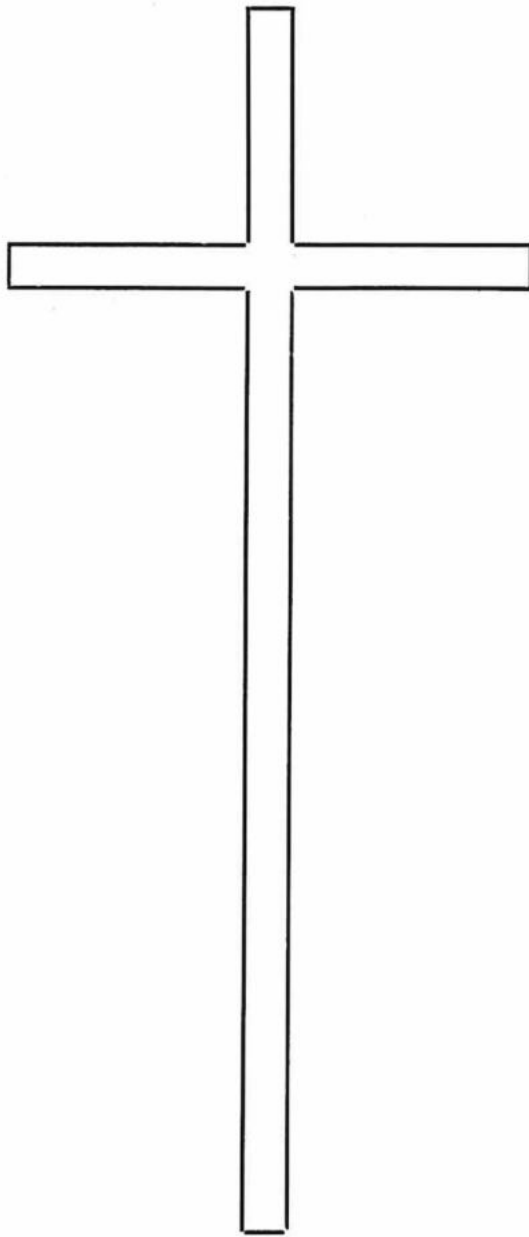
Es fehlen: Rudolf Himmel und Hans-Peter Berbner

Chorgemeinschaft im Jubiläumsjahr 2026

Programm 26.04.2026

Chorgemeinschaft am Flügel Svetlana Hauk	Hymnus	Friedrich Silcher
Begrüßung	Hans-J. Wolk	
Chorgemeinschaft	Mariquinha	Jacob Bürthel
1. Teil Chronik	Oliver Spalt/Frank Schork	
Gruppe „FuMar“	„Carolan`s Draught“	
Vorsitzender des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald	Wolfgang Schlapp	
Gruppe „FuMar“	„Ain` t She Sweet“	
Vertreter des Kreises Bergstraße	Volker Buser	
Gruppe „FuMar“	„Libertango“	
Bürgermeister der Gemeinde Birkenau	Milan Mapplassary	
Gruppe „FuMar“	„Kommissar Maigret“	
Ehrung Chorleiter Erich Schütz		
Mit Lied und Vortrag in die Pause	Auf ihr Freunde Reinhard Mück	Willy Trapp
	PAUSE ca. 30 Minuten	
Gruppe „FuMar“	„Dance Palace 1922“	
2. Teil Chronik	Oliver Spalt/Frank Schork	
JuChoLi und Anna Korbut		
Gäste haben das Wort		
Gruppe „FuMar“	„Harlem Nocturne“	
Mitgliederehrungen	unter Mitwirkung von Wolfgang Schlapp	
Chorgemeinschaft	Rock mi	Pasquale Thibaut

Änderungen vorbehalten



In Ehrfurcht
und
Trauer
gedenken
wir
unserer Toten

Doppeljubiläum
250 Jahre
Männerchorgesang

Chorgemeinschaft

Gesangverein



„Sängerlust“ 1951
Nieder-Liebersbach

MGV

EINTRACHT BIRKENAU EV

Gesang & Geselligkeit seit 1852

1951 - 2026

1852 - 2027



Wir bedanken uns für Ihren Besuch